Objekt: Rundschreiben Einreiseverbot
für Verleger Dr. Julius Froebel,
21.04.1845

Museum: Museum Wolmirstedt
Schlossdomäne 4
39326 Wolmirstedt
039201/21363
museumwolmirstedt@landkreisboerde.de

Sammlung: Archivalien

Inventarnummer: A_1165.06

Beschreibung

Informationsschreiben über das Einreiseverbot für den Verleger Dr. Julius Froebel vom 21.04.1845 an alle Landräte und Oberbürgermeister der Provinz Sachsen. Verfasst vom Oberpräsidenten der Provinz Sachsen in Magdeburg, weitergeleitet nach Wolmirstedt.

Papier im Querformat mittig vertikal gefaltet, so dass ein Faltblatt im Hochformat entsteht. Papier mit Wasserzeichen, Motiv: Schwan.

Vorder- und Rückseite des Faltblatts bedruckt und handschriftlich mit schwarzer Tinte und beschrieben.

Text: "Der Dr. Julius Froebel, [...] // und jetzt alleiniger Inhaberdes literarischen // Comtoirs zu Zürich und Winterthur, in dessen Verlage mehrere verbrecherische // Schriften erschienen sind, beabsichtigt // eine Reise nach Deutschland, den Nie- // derlanden und Frankreich zu machen, // um neue Verbindungen anzuknüp- // fen. Das bisherige Treiben des Froebel // erfordert es, daß derselbe von dem dies- // seitgen Gebiete fern gehalten wer- // de. // Auf Veranlassung des Königlichen // Ministerii des Innern werden Eure // Hochwohlgeboren daher hierdurch aufge- // fordert, dahin zu sehen, daß der Dr. // Julius Froebel an der diesseitigen Gren- // ze zurückgewiesen, und falls er dennoch // im Lande betroffen werden sollte, // ungesäumt mittelst Zwangspaß // über die Grenze zurückgeschict, dem Befinden der Umstände nach, oder // falls er dennoch nach Preußen zrück // (kehren) // [Seite 2:] kehren sollte, mittelst angemessenen // Transports zum Lande hinausgeschafft wer- // de. // Magdeburg den 21 ten April 1845. // Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen. // In Vertretung // [...]".

Am unteren Bereich der 2. Seite handschriftliche Notiz mit schwarzer Tinte: "An // sämmtliche Herrn Landräthe // der Provinz Sachsen. // No. 2620. OP.".

Am linken Seitenrandbereich der Vorderseite einzelne handschriftliche Notizen mit

schwarzer Tinte betreffend den Empfang, der Weiterleitung bzw. Kenntnisnahme zur Verordnung.

"[...] // [...] Ma- // gistrat // [...] die Königl. // [...] // [...] // [...] // [...] vor- // zulegen. // Wolmirstedt // den 26/4. 45. // der Landrath // [E.] Froreich // [...] // [...] // [...] // Pr. Eisengarten // Gendarm // Präss: Böttcher // gendarm".

Weitere handschriftliche Notizen am oberen Rand des Dokumentes (laufende Akten/Posteingangsnummer? / Datum): "1553.", "[...] 16 // 4.45".

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tinte / Handschrift, Druck

Maße: L: 32,6 cm x B: 20,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann April 1845

wer

wo Provinz Sachsen

Verfasst wann 21.04.1845

wer

wo Magdeburg

Empfangen wann April 1845

wer Verlag W. Eisengarten - Buchbinderei und Buchhandlung

(Wolmirstedt)

wo Wolmirstedt

Unterzeichnet wann 26.04.1845

wer Johann von Froreich (1778-1857)

wo Wolmirstedt

Wurde

wann

erwähnt

wer Julius Fröbel (1805-1893)

WO

Schlagworte

- Buchhandel
- Grenzverkehr
- Polizeiverordnung
- Wasserzeichen